



<https://biz.li/3cit>

# VOLLSPERRUNG DER ORTSDURCHFART IN ISERNHAGEN K.B UND F.B AB DEM 14. OKTOBER

Veröffentlicht am 02.10.2024 um 20:28 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Region Hannover setzt die umfangreiche Baumaßnahme an der Kreisstraße 113 in Isernhagen K.B./F.B. fort. Nachdem im Juli 2024 bereits die Fußgängerampel am Lohner Weg (K115) errichtet wurde, begann Anfang August der Ausbau der K113. In einem ersten Bauabschnitt wurden seither Leitungsarbeiten im Bereich der Dorfstraße/Heinrich-Könecke-Straße durchgeführt, die unter einer halbseitigen Sperrung realisiert werden konnten. Nun steht die nächste Bauphase bevor: Ab dem 14. Oktober 2024 erfolgt die Vollsperrung der Straße, wie die Region Hannover am heutigen Dienstag, 2. Oktober, mitteilt.



© Bastian Kroll

Die Vollsperrung wird nach Angaben der Regionsverwaltung abschnittsweise durchgeführt und betrifft sowohl die Fahrbahn als auch die Seitenräume. Entsprechende Sackgassenregelungen werden ausgeschildert, und alle von der Vollsperrung betroffenen Anlieger werden durch Handzettel über die Einschränkungen informiert. Kraftfahrzeuge müssen außerhalb des Baustellenbereichs abgestellt werden, während die fußläufige Erreichbarkeit der anliegenden Grundstücke gewährleistet bleibt. Rettungsfahrzeuge können die Baustelle jederzeit passieren. Eine Umleitung für den Kfz-Verkehr wird über die Burgwedeler Straße sowie die Kokenhorststraße/Hauptstraße in Großburgwedel ausgeschildert. Um die umliegenden Feldwege vor Ausweichverkehr zu schützen, werden diese in Absprache mit der Gemeinde Isernhagen und dem Realverband durch Schranken gesperrt, wobei Fußgänger und Radfahrer die Schranken passieren können. Für den ÖPNV ist eine Ersatzhaltestelle "Heinrich-Könecke-Straße" eingerichtet.

Im Rahmen der Bauarbeiten wird der Seitenraum auf der südlichen Straßenseite komplett neugestaltet. Es entsteht ein durchgängiger Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,50 Metern. Zudem werden unter anderem die Bushaltestellen und die Fußgängerampel barrierefrei ausgebaut. Auf der Nordseite der K113 wird ein Schutzstreifen für Radfahrer geplant. Auch der Gehweg auf der Nordseite wird saniert und verbreitert, um den Anforderungen an eine moderne Verkehrsinfrastruktur gerecht zu werden.

Die Baumaßnahme umfasst den Vollausbau der Dorf- und Hauptstraße zwischen den Einmündungen Heinrich-Könecke-Straße und Möllerstrift. Die Region Hannover und die Gemeinde Isernhagen investieren insgesamt rund 8,5 Millionen Euro in das Projekt, das vom Land Niedersachsen nach dem Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gefördert wird.

Die Region Hannover bittet um Verständnis für die Einschränkungen und dankt allen Beteiligten für ihre Geduld während der Bauzeit.